

Informationen für Ausstellungsbesucher

Ganz kurz – wie entsteht ein

Packmittel ?

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, nach konkreten Kundenwünschen/Kundenanforderungen eine verkaufsfähige Verpackung aus einem Packstoff (Papier, Pappe, Karton, Wellpappe, Folien, Verbundstoffe) zu erstellen.

Basierend auf den Kundenanforderungen mussten die angehenden Packmitteltechnologe:innen eine erste Handskizze dem Kunden präsentierend. Diese Idee sollte anschließend mit der CAD-Zeichensoftware (V-Pack) am Computer gezeichnet werden. Auf Basis der CAD-Daten wird mittels CAD-Cutter ein erstes Handmuster ausgeschnitten. Diese Handmuster werden dann erneut dem Kunden präsentiert. Im weiteren Entwicklungsverlauf kommt es, in zahlreichen Kundengesprächen, zwischen Kunde und Verpackungsentwickler, zu zahlreichen Veränderungen des ersten Handmusters, mit dem Ziel, das Verpackungsmuster bestmöglich zu modifizieren.

Während des gesamten Entwicklungsprozesses muss immer die Betriebsmittelausstattung der Firma berücksichtigt werden. Sind alle benötigten Maschinen in den entsprechenden Maschinenformaten vorhanden? Welche Produktionszeiten ergeben sich und wie muss der Auftrag durch die Firma laufen um möglichst wirtschaftlich fertigen zu können?

Wenn der Preis stimmt und der Kunde auch sonst rundum zufrieden ist, hat der Verpackungsentwickler seine Aufgabe optimal absolviert. Ein innovativer Entwicklungsprozess ist der Garant für den Auftragsabschluss über die kalkulierte Stückzahl.



Als Messebesucher können Sie...

sich einen Überblick über die ausgestellten Packmittel verschaffen und mit den Ausstellern (Packmitteltechnologe:innen) ins Gespräch kommen.

Lassen Sie sich erklären, wie das Packmittel, ausgehend vom ersten Kundengespräch und den darin vereinbarten Kundenwünschen, entwickelt wurde.

Das könnte für Sie interessant sein:

Aus welchen Materialien wurden die Packmittel gefertigt? Wie werden so alltägliche Materialien wie Papier, Pappe, Karton und Folien industriell hergestellt? Die Materialkunde gehört zu den Grundlagen eines angehenden Packmitteltechnologe. Also löchern Sie die Aussteller mit Fragen, denn Sie haben sicher schon Geschenke verpackt, den ein oder anderen Brief sowie diverse Pakete verschickt und in Empfang genommen. Alles gut angekommen?

Gehen Sie dabei auch als kritischer Besucher über die Messe. Stellen Sie Fragen - nach dem Motto, „wieso haben Sie dies und jenes so – und nicht so gemacht?“

Funktionen von Packmitteln

Keine Angst - hier geht es in erster Linie nicht um Fachwissen sondern um ganz banale Dinge an den verschiedenen Verpackungsmustern. Wichtige Kriterien sind z.B: Ist die Verpackung leicht zu öffnen, wiederverschließbar, staubdicht, stapelbar? Welchen Schutz bietet die Verpackung dem zu verpackenden Gut? Weitere Informationen sind an den verschiedenen Plakatwänden auf der Messe zu finden. Auch hierzu können Sie sich mit Fragen an die Aussteller wenden.

**Die Schülerinnen und Schüler der
Abteilung Packmitteltechnologie
freuen sich auf Ihren Besuch!**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder, liebe Gäste,

am 14. Mai 2025 wird die schulische Ausbildung im Landesfachsprengel der Packmitteltechnologe an der Staatlichen Berufsschule Lindau mit der theoretischen Abschlussprüfung abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler führten im dritten Lehrjahr im Unterrichtsfach, Packmittelentwicklung- und design, eine abschließende Projektarbeit zum Thema „Entwicklung einer Verpackung bis zur Produktionsreife“ durch. Dabei erzielten sie sehr beeindruckende Ergebnisse. Die kreativen und technisch bereits ausgereiften Verpackungen werden im Rahmen der 14. Projektmesse präsentiert.

Wir laden Sie hiermit recht herzlich zum Besuch der Projektmesse ein.

Dienstag, 13. Mai 2025

von 9.00 bis 12.00 Uhr

in die Aula der Staatlichen Berufsschule Lindau (B)

Ablauf:

- | | |
|-------------------|---|
| ab 8.45 Uhr | Eintreffen der Gäste |
| 9.00 bis 12.00Uhr | Eröffnung der Ausstellung durch die Schulleiterin OstDin Antje Schubert und Fachabteilungsleiter StD Dieter Peter |
| | Grüßwort
Dr. Thorsten Arl Hauptgeschäftsführer Bayerische Papierverbände |
| 10.30 - 11.00 Uhr | Ehrung der Tutoren für das Tutorenprogramm im 1. Lehrjahr (PMT-Werkstatt) |
| 11.30 - 11.45 Uhr | Wahl des Publikumslieblings „Verpackung der Herzen“
mit anschließender Prämierung durch die Jury |

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Peter

Leiter der Abteilung Packmitteltechnologie

